

<http://www.derwesten.de/staedte/balve/Nach-tollem-Fest-klingelt-die-Kasse-id5005191.html>

Volkringhausen

Nach tollem Fest klingelt die Kasse

Balve, 28.08.2011, Stefan Scherer



Foto: Stefan Scherer

Volkringhausen. Fast gebetsmühlenartig hatte der Volkringhauser Brudermeister Stephan Neuhaus in den vergangenen Jahren während der Schützenfestabrechnung betont: „Das Wichtigste ist, dass wir ein schönes Fest gefeiert haben.“

Das tat er auch diesmal wieder. Am Freitag allerdings in feierlichem, statt beruhigendem Tonfall, denn im Unteramt hat seit Langem mal wieder die Kasse geklingelt.

Pendelte der Gewinn in den vergangenen Jahren zwischen 80 Euro und 150 Euro, teilte Kassierer André Unkhoff den Schützenbrüdern diesmal einen Gewinn von 3 618,34 Euro mit. „Das haben wir uns in unseren kühnsten Träumen nicht erhofft“, sagte Stephan Neuhaus, bevor Unkhoff die Eckpfeiler des wirtschaftlichen Erfolg nannte. Die St.-Hubertus-Schützen hatten zum einen den Bierpreis auf 1,30 Euro angehoben. Gleichzeitig stieg der Bierkonsum um drei Hektoliter auf 41,6 Hektoliter an. „Richtig eingenommen haben wir aber diesmal mit den Spirituosen“, führte André Unkhoff aus. Der Absatz kletterte um 1 418 Schnäpse auf 2 570.

Große Freude herrschte auch über die Resonanz auf den Samstagabend. „Wir haben 211 Eintrittskarten verkauft. Damit haben wir nie im Leben gerechnet. Schließlich hatten wir nur 200 drucken lassen“, sagte André Unkhoff und der Brudermeister ergänzte: „Das sind stolze Summen, die diesmal auch finanziell für die großen Mühen und die viele Arbeit entschädigen und uns ein gutes Polster für bevorstehende Investitionen in die Schützenhalle verschaffen.“ Die Versicherung habe sich bereits angekündigt, um die Blitzschutzanlagen und die Elektrik zu überprüfen. „Aus der Erfahrung heraus finden die immer etwas“, sagte Stephan Neuhaus, der sich vom gesamten Fest begeistert zeigte: „Schöner kann man nicht feiern. Ich habe rein gar nichts zu bemängeln.“

Einziges Wermutstropfen war für ihn die geringe Resonanz bei der Abrechnung. „Aber das hat terminliche Gründe. Wir hatten schon Probleme, einen freien Abend für die Abrechnung zu finden“, sagte der Schützen-Chef. In der Tat ist der Terminkalender der Volkringhauser Bruderschaft bis in den Oktober hinein zum Bersten voll: Eintrag des Königspaares ins Goldene Buch der Stadt, Sängerfest in Mellen, 150-Jähriges der Affelner Schützen, Bundesjungschützentag, Kreisschützenfest, KCV-Clubabend und die Patronatsfeier St. Michael reihen sich aneinander.